
Weng Fine Art AG

Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2021

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die Geschäftsführung der Gesellschaft nach Gesetz und Satzung überwacht und beraten sowie die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit dem Vorstand abgestimmt. Er hat sich im Rahmen seiner Sitzungen durch weitere Berichte des Vorstands eingehend und regelmäßig über die Lage und Entwicklung des Unternehmens, wichtige Geschäftsvorfälle sowie das Risikomanagement informiert.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat über Vorkommnisse von besonderer Bedeutung auch zwischen den Sitzungen umfangreich informiert; die Mitglieder des Aufsichtsrats und der Vorstand führten darüber hinaus eine Vielzahl von regelmäßigen, persönlichen und fernmündlichen Informations- und Konsultationsgesprächen. Vorgänge von entscheidender Bedeutung für die Gesellschaft, wie insbesondere die Unternehmensplanung, strategische Zielsetzungen und die Personalplanung wurden mit dem Vorstand intensiv beraten.

Ferner hat der Aufsichtsrat wichtige Einzelvorgänge, die für die weitere Entwicklung der Gesellschaft wesentlich sind, erörtert und über Rechtsgeschäfte und Maßnahmen entschieden, an denen er aufgrund von Gesetz oder Satzung mitzuwirken hat.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum insgesamt sechs Sitzungen abgehalten, und zwar am 30. Januar, am 12. April, am 29. April, am 24. August, am 23. November und am 16. Dezember 2021. Außerhalb von Sitzungen wurden im Einzelfall Beschlüsse im schriftlichen Verfahren gefasst. Schwerpunkte der Beratungen des Aufsichtsrats waren die pandemiebedingten Strukturveränderungen im Kunstmarkt, die strategische und personelle Weiterentwicklung der Gesellschaft unter besonderer Berücksichtigung digitaler Geschäftsmodelle, die Beteiligung an der 360X Art AG, die Entwicklungsoptionen für die Schweizer Tochtergesellschaft ArtXX, die Perspektiven für die Beteiligung an der Artnet AG sowie die Verwertung des Treasury Stock der Gesellschaft.

Der Einzelabschluss der Weng Fine Art AG für das Geschäftsjahr 2021 (01.01.-31.12.) wurde allen Mitgliedern des Aufsichtsrats übersandt und vom Vorstand erläutert.

Dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung hat sich der Aufsichtsrat nach eigener Prüfung sowie unter Berücksichtigung der Ergebnisentwicklung und der Finanzlage angeschlossen.

Der Aufsichtsrat erklärt, dass nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfungen keine Einwände zu erheben sind und billigt den vom Vorstand aufgestellten Einzelabschluss der Weng Fine Art AG für das Geschäftsjahr 2021. Weitergehende Beschlüsse werden nicht gefasst. Gemäß § 172 Satz 1 AktG ist der Jahresabschluss der Weng Fine Art AG für das Geschäftsjahr 2021 damit festgestellt.

Im Berichtsjahr ist es zu keinerlei Veränderungen in der personellen Besetzung des Vorstands gekommen. Der Aufsichtsrat wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 24. August 2021 auf vier Mitglieder erweitert; neben den bisherigen Mitgliedern wurde ebenda Herr Florian Illies als weiteres Mitglied des Aufsichtsrats gewählt.

Berlin, den 9. Mai 2022

.....
Christian W. Röhl, Vorsitzender des Aufsichtsrats